



**Raiffeisen**  
Bruneck

MEHR.  
WERT.  
LEBEN.

**2024**

**Leistungsbilanz**



Hanspeter Felder  
Obmann

Sehr geehrte Mitglieder,

wir blicken auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück, geprägt von Zusammenarbeit, Vertrauen und gemeinsamen Werten. Dabei zeigt sich deutlich, wie wichtig und wertvoll die Stimme jedes einzelnen Mitglieds ist. Im April vergangenen Jahres fand die Wahl der Organe unserer lokalen Genossenschaftsbank statt. Sie, liebe Mitglieder, haben uns Ihr Vertrauen geschenkt, die Raiffeisenkasse Bruneck im Sinne ihres Förderauftrages zu leiten und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Kolleg\*innen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, herzlich dafür.

Als lokale Genossenschaftsbank ist die Raiffeisenkasse Bruneck mehr als Bank. Wir haben den einzigartigen Auftrag, uns für die örtliche Gemeinschaft einzusetzen und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen zu fördern. So stehen wir den Menschen und Unternehmen in allen Lebensphasen zur Seite und engagieren uns für Land und Leute. Es ist deutlich spürbar, wie eng wir mit den Menschen in unserem Tätigkeitsgebiet verbunden sind.

Ein hervorragendes Beispiel hierfür sind die vielen tollen Projekte, die im vergangenen Jahr in den Gemeinden umgesetzt worden sind: Im Rahmen unserer Jubiläumsaktion haben wir jeder Gemeinde 50.000 Euro zur Verfügung gestellt, um einen gemeinnützigen und nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Dies ist in allen unseren sieben Gemeinden des Tätigkeitsgebietes, durch den tatkräftigen Einsatz und das beherzte Engagement der örtlichen Gemeinschaft großartig gelungen.

Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen, die vor uns liegen. Die vielen Projekte sowie die Unterstützung sozialer und kultureller Aktivitäten werden unsere Rolle als verlässlicher Partner und Förderer der Gemeinschaft weiterhin unterstreichen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre aktive Teilnahme an unserer genossenschaftlichen Arbeit. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer prosperierenden, solidarischen und verantwortungsvollen Zukunft arbeiten.

Hanspeter Felder



# Die Organe der Raiffeisenkasse



## Verwaltungsrat

(v.l.) Klara Oberlechner, Nadin Ellecosta, Markus Pescollderungg, Karl Grohe, Hanspeter Felder (Obmann), Christian Weger, Waltraud Ausserhofer, Georg Zingerle, Daniel Obermair.



## Vollzugsausschuss

(v.l.) Waltraud Ausserhofer, Georg Zingerle (Vorsitzender), Daniel Obermair.



## Aufsichtsrat

(v.l.) Christof Baumgartner, Andreas Jud (Präsident), Brigitte Wielander.

## Vollversammlung

Im Rahmen der Vollversammlung am 24. April 2024 wurden die Mitglieder unserer Organe neu gewählt. Darüber hinaus konnten wir auf ein beeindruckendes Jubiläumsjahr zurückblicken.

Die mehr als 400 anwesenden Mitglieder wählten die Mitglieder der Organe entsprechend des Wahlvorschlags, der aus den zuvor abgehaltenen Mitgliederabenden mit über 1.300 Teilnehmer\*innen hervorging. Im Verwaltungsrat gab es zwei Neuzugänge: Klara Oberlechner (Pfalzen) und Nadin Ellecosta (St. Lorenzen). Walter Nöckler (Pfalzen) und Lukas Kosta (St. Lorenzen) hingegen beendeten ihre Amtsperioden. Obmann Hanspeter Felder sprach insbesondere Walter Nöckler einen großen Dank aus und überreichte ihm eine Urkunde für nahezu 20 Jahre Mitarbeit im Verwaltungsrat. Die neuen Mitglieder hieß er herzlich willkommen: „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden gemeinsam die neue Amtsperiode voller Tatkraft angehen.“ Der Aufsichtsrat wurde in seiner Zusammensetzung bestätigt.

im Bild:  
(v.l.) Hanspeter Felder, Obmann; Georg Oberhollenzer, Geschäftsführer; Walter Nöckler, ehem. Mitglied im Verwaltungsrat; Andreas Jud, Aufsichtsratspräsident.



# Mitglieder im Mittelpunkt

## Raiffeisen Mitgliederabende

Bei uns wird Mitgliedschaft gelebt. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern sowie der Austausch der Mitglieder untereinander sind uns sehr wertvoll. Besonders die Raiffeisen Mitgliederabende, die jedes Jahr in den einzelnen Gemeinden des Tätigkeitsgebietes stattfinden, sind eine beliebte Tradition. Im vergangenen „Wahljahr“ 2024 besuchten insgesamt 1.300 Mitglieder die örtlichen Mitgliederabende, um sich Informationen aus erster Hand zu holen und an der Vorwahl der Kandidat\*innen für die bevorstehende Wahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates teilzunehmen. Auch das etwas angepasste Rahmenprogramm führte bei den Mitgliedern zu einem großen Zuspruch der Veranstaltungen. „Ein toller Mix aus Information, persönlichen Gesprächen und gutem Essen“, so lauteten die Rückmeldungen der begeisterten Mitglieder.



Bei der Übergabe der Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Mitgliederabend in Pfalzen.



Jetzt Video ansehen!



Volle Vereinshäuser in allen Gemeinden bei den Raiffeisen Mitgliederabenden.



Eine gelungene Networking-Tour unter neuen Mitgliedern.

## Mitglieder Networking - Tour

Die Mitglieder, die im vergangenen Jahr neu aufgenommen worden sind, waren herzlich zur Veranstaltung für Neumitglieder eingeladen. Neben Impulsvorträgen und einer spannenden Bankführung bestand auch das Angebot, sich für die „Mitglieder Networking-Tour“ anzumelden. Mit dem Ziel, sich mit anderen Mitgliedern zu vernetzen und eine weitere Südtiroler Genossenschaft kennenzulernen, genossen im Frühjahr vergangenen Jahres 30 Mitglieder einen lehrreichen Ausflug in die Kellereigenossenschaft Tramin. Die Geschäftsführung sowie einige Mitglieder aus dem Verwaltungsrat ließen es sich nicht nehmen, diese tolle Gelegenheit für den persönlichen Austausch mit den neuen Mitgliedern zu nutzen.

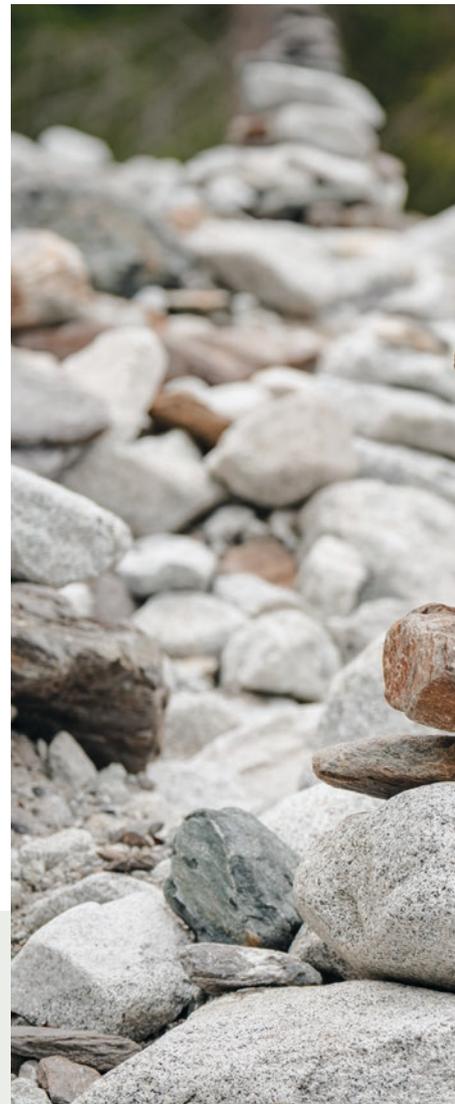


# Mitgliedschaft, die Mehr.Wert. hat.

## Aus Idealismus einen Beitrag zur Zukunft des eigenen Lebensortes leisten.

Mitgliedschaft bei Raiffeisen bedeutet, Teil einer starken, lokalen Genossenschaftsbank zu sein. Dabei betonen wir bewusst, dass die Mitgliedschaft in erster Linie den Ausdruck einer starken Verbundenheit mit der örtlichen Gemeinschaft und dem genossenschaftlichen Denken darstellt. Jedes Mitglied spielt eine wichtige Rolle und trägt dazu bei, dass wir als Raiffeisenkasse Bruneck erfolgreich, verantwortungsvoll und nachhaltig agieren können. Durch Mitarbeit und Engagement können Mitglieder die Entwicklung unserer Genossenschaftsbank aktiv mitgestalten.

Als starke Säule unserer Genossenschaftsbank genießen Mitglieder einen Mehrwert in vielerlei Hinsicht: Sie erhalten Informationen stets aus erster Hand, wie beispielsweise bei der Vollversammlung, den Mitgliederabenden oder exklusiven Mitgliederveranstaltungen. Außerdem können sie mitbestimmen: Durch ihr Wahlrecht oder auch durch regelmäßige Befragungen. Schließlich genießen sie finanzielle Vorteile wie beim Mitglieder-Sparkonto, bei Sach- oder Personenversicherungen oder Auto-Zusatzgarantien.



# 7.699

MITGLIEDER ZÄHLEN WIR  
ZUM 31.12.2024 ZU UNSERER  
RAIFFEISENKASSE.

# 316

DAVON WURDEN  
IM JAHR 2024 NEU  
AUFGENOMMEN.



## In Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder.

Baumgartner Josef, Pfalzen  
Belligoli Adelino, Bruneck  
Fundneider Rosa, Bruneck  
Graber Johann, Olang  
Gruber Heinrich, Bruneck  
Hellweger Herta, Bruneck  
Hofer Andreas, Rasen/Antholz  
Holzer Josef, Percha  
Irsara Maria, St. Lorenzen  
Kammerlander Johann, Bruneck  
Klammer Maria, Rasen/Antholz  
Kronbichler Anton, Bruneck  
Lanz Johann, Olang  
Leimgruber Ida, Pfalzen  
Leitzinger Georg, Olang  
Mair Adolf, Rasen/Antholz  
Messner Hermann, Antholz  
Mitterer Adolf, Bruneck  
Müller Irma, Bruneck  
Oberhammer Josef, St. Lorenzen  
Oberparleiter Bernhard, Bruneck  
Oberparleiter Paul, Percha  
Pallhuber Josef, Rasen/Antholz  
Peintner Alois, Bruneck  
Pichler Elga, Bruneck  
Planatscher Erich, St. Lorenzen  
Preindl Herbert, Bruneck  
Rabanser Erich, Pfalzen  
Rastner Margareth, Pfalzen  
Runggatscher Konrad, Olang  
Sapelza Berta, Bruneck  
Taferner Herbert, Rasen/Antholz  
Tauber Stefan, Bruneck  
Thaler Maria, St. Lorenzen  
Töchterle Franz, Olang  
Wieser Hubert, St. Lorenzen



# Gut für Land und Leute

## Wir bringen uns als Förderer und Impulsgeber in das örtliche Geschehen mit ein.

Wir unterstützen das lokale Vereinsleben, Sport- und Kulturveranstaltungen sowie Projekte und setzen uns dafür ein, die Lebensqualität vor Ort weiter zu verbessern. Wir haben eine enge Bindung zu den Vereinen und unterstützen diese bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen und gemeinnützigen Tätigkeit. Es ist bemerkenswert, wie sehr sich unsere Mitmenschen in der Bevölkerung für unseren Ort engagieren. Dies gehört gefördert!

Im Jubiläumsjahr 2023 haben wir jeder Gemeinde unseres Tätigkeitsgebietes 50.000 Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt. Bereits im vergangenen Jahr wurden viele tolle Projekte realisiert oder initiiert. In Rasen-Antholz wurde beispielsweise das Projekt „Fruit Garden - verkosten erwünscht“ umgesetzt: Eine Initiative, die das Bewusstsein für lokale Erzeugnisse, Bildung und Gemeinschaft fördert. Über das ganze Tal verteilt hat die Bevölkerung öffentliche Obstgärten angelegt, in denen jeder nach Lust und Laune Obst, Früchte und Nüsse verkosten kann.



Beim gemeinsamen „Garteln“ für das Projekt „Fruit garden“ in der Gemeinde Rasen-Antholz. Eine tolle Initiative, die durch unsere Unterstützung realisiert werden konnte.



Die Feier für alle Volljährigen des Tätigkeitsgebietes fand im September auf Einladung der Gemeinden und des Jugenddienstes im Raiffeisen Forum statt. Höhepunkt war auch diesmal die Auflösung des „Jungbürger-Quiz“. Wir stellten den Gewinner\*innen insgesamt 1.800 Euro zur Verwirklichung ihrer Träume zur Verfügung.



Wir pflegen eine jahrelange Sponsorpartnerschaft mit dem HC Pustertal.



Eine großzügige Unterstützung für die neue Läutanlage der Kirche in Mitterolang.



Georg Oberhollenzer  
Geschäftsführer

Sehr geehrte Mitglieder,

vor genau fünf Jahren stand ich zum ersten Mal als Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck an dieser Stelle - und wenn ich zurückblicke, staune ich nicht schlecht, was in nur fünf Jahren alles bewegt werden kann. So bin ich zugegebenermaßen etwas stolz, wenn ich über den neuen Raiffeisenplatz laufe, eine unserer modern umgestalteten Filialen besuche oder Familien bei Beratungsgesprächen beobachte. Es ist schön, wie wir bewirken und bewegen. Dabei werde ich nicht müde zu betonen, dass all dies nur möglich ist, weil wir eine lokale Genossenschaftsbank sind. Wir leben von den Werten, die uns seit jeher leiten: Vertrauen, Verantwortung, Ehrlichkeit, Begeisterung und Wertschätzung. Diese Werte sind das Fundament für unser Handeln und spiegeln sich in unserem Engagement für die örtliche Gemeinschaft wider.

### Der Mensch im Mittelpunkt

Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft und wollen unser Leben lebenswerter machen. Das erreichen wir, indem wir den Dialog mit unseren Mitgliedern, Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen suchen und ihre Bedürfnisse ernst nehmen. So schaffen wir ein Vertrauensverhältnis, das auf gegenseitigem Respekt und gemeinsamer Vision

beruht. Dabei versprechen wir, einen Mehrwert für die Menschen und Unternehmen im mittleren Pustertal zu schaffen und fassen all das mit dem Leistungsversprechen „Mehr.Wert.Leben.“ zusammen.

### Für eine „enkeltaugliche“ Zukunft

Auf diesen Seiten sehen wir, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie wir diese als lokale Genossenschaftsbank über die herkömmlichen Finanzdienstleistungen hinaus unterstützen können. Von sportlichen Veranstaltungen bis hin zu kulturellen und sozialen Aktivitäten: Wir fördern die unterschiedlichsten Projekte, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen schaffen. Ein konkreter Ausdruck dessen ist die kürzlich getroffene, wegweisende Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Bruneck, neue Seniorenwohnungen zu errichten. Ein Herzensprojekt, das wir verantwortungsvoll und mit Begeisterung umsetzen werden.

Sie können sich weiterhin darauf verlassen, dass wir ein verlässlicher Partner in einer sich ständig wandelnden Welt sein werden. Ich bedanke mich herzlich für Ihre Treue und freue mich, gemeinsam mit Ihnen eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Georg Oberhollenzer



# Wir sind Genossenschaft. Wir bewirken.

## Raiffeisen Sommerevent

Am 8. August 2024 begrüßten wir zahlreiche Gäste zur erfolgreichen Veranstaltung „Neuer Großmachtwettbewerb: Geopolitik wird zum Kompass für Investitionen – auch für Südtirol“. Der Abend begann mit einem Aperitif auf dem Raiffeisenplatz und einem Impulsvortrag von Michael Herzum, Leiter Economics & Macro Strategy bei Union Investment.

Michael Herzum beleuchtete die Auswirkungen des Großmachtwettbewerbs zwischen den USA und China auf Investitionen. Christian Pfeifer, Chefredakteur der Südtiroler Wirtschaftszeitung, verdeutlichte die Relevanz dieser geopolitischen Themen für Südtirol und deren Einfluss auf lokale Investitionsentscheidungen. Diese Veranstaltung hat die zentrale Rolle des Wissensaustauschs in einer sich wandelnden geopolitischen Landschaft eindrucksvoll unterstrichen. Die anschließende Diskussionsrunde bot Raum für Fragen und vertiefte Gespräche, die beim abschließenden Umtrunk weitergeführt wurden.



Die Referenten Michael Herzum und Christian Pfeifer mit Gerald Hopfgartner und Georg Oberhollenzer, Geschäftsführung.





Tolle Stimmung beim gemeinsamen Aperitif auf dem Raiffeisenplatz.

Jetzt Video ansehen!



Großes Interesse beim Vortrag von Juristin Marion Di Gallo zum Thema Patientenverfügung.

## Herbstevent zum Thema „Patientenverfügung“

Großen Andrang gab es am 22. Oktober 2024 bei der Informationsveranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“. Insgesamt 200 Kund\*innen füllten jeden freien Platz im Raiffeisen Forum.

Hartmann Aichner, ehemaliger Primar im Krankenhaus Innichen, erklärte die Vorteile einer Patientenverfügung und betonte die Wichtigkeit, schon in gesunden Tagen Entscheidungen darüber zu treffen, welche medizinischen Maßnahmen man im Ernstfall wünscht. Ergänzend dazu erläuterte Marion Di Gallo, freiberufliche Juristin, die rechtlichen Aspekte und betonte die Notwendigkeit einer frühzeitigen Auseinandersetzung mit diesem Thema. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für die Teilnehmer\*innen, sich umfassend zu informieren und ihre Fragen direkt an die Expert\*innen zu stellen.



# Aus dem Nachhaltigkeitsbericht

Wir wollen Zukunft nachhaltig und aktiv mitgestalten und sehen uns dazu verpflichtet, durch verantwortungsvolles, zukunftsfähiges Handeln einen Beitrag für eine nachhaltige Transformation im Tätigkeitsgebiet zu leisten.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogrammes streben wir ein zukunftsorientiertes, wirtschaftliches Wachstum unter Berücksichtigung ökologischer Grenzen und im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit an. Als Genossenschaftsbank sehen wir es als gesellschaftliche Verantwortung, alle drei Bereiche der Nachhaltigkeit zu vereinen. So kann es uns gelingen, langfristige Veränderungen in der Raiffeisenkasse, bei den Mitgliedern, Kund\*innen und in der Gesellschaft, auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu bewirken.

Im vergangenen Jahr haben wir uns im Rahmen der „Südtirol CleanUp Days“ aktiv für die Sauberkeit unserer Orte eingesetzt. Gemeinsam haben wir Wanderwege in unserem Tätigkeitsgebiet vom Müll befreit und waren somit Teil einer weltweiten Bewegung. Die CleanUpDays, die seit dem Jahr 2008 in über 190 Ländern stattfinden, haben sich auch in Südtirol zu einem wichtigen Umweltevent entwickelt.



In kleinen Teams wurden Spazier- und Wanderwege vom Müll befreit.



## Unser Nachhaltigkeitsverständnis

„Alle unsere Leistungen sollen einen nachhaltigen Nutzen für die Menschen und Unternehmen bringen – in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht. Wir wollen gemeinsam eine „enkeltaugliche“ Zukunft schaffen.“

Im Sommer des vergangenen Jahres wurde eine eigene Stabstelle „ESG & IKB“ eingerichtet, innerhalb der sich ein Mitarbeiter als Nachhaltigkeitsbeauftragter mit folgenden Schwerpunkten befasst:

- Koordination des ESG-Themenfeldes für die Gesamtbank.
- Betreuung / Verantwortung von ausgewählten Kreditpositionen, die sich in finanziellen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden (Intensive Kundenbetreuung IKB).



Jetzt Video ansehen!





Raiffeisen

MEHR.  
WERT.  
LEBEN.

Raiffeisenkasse  
Cassa Raiffeisen



Gerald Hopfgartner  
Vizegeschäftsführer

Sehr geehrte Mitglieder,

das vergangene Jahr war geprägt von großen Fortschritten, die den genossenschaftlichen Gedanken mit neuer Energie und Innovationskraft erfüllen und gleichzeitig auch unsere Marktposition als lokale Genossenschaft stärken. Die Digitalisierung ist ein zentrales Element unserer strategischen Ausrichtung und hierbei haben wir erneut viele Schritte vorwärts gemacht. Parallel zur digitalen Transformation war es unsere höchste Priorität, innovative Produkte und Dienste zu entwickeln, die den spezifischen Bedürfnissen und Wünschen unserer Mitglieder und Kund\*innen entsprechen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

### **Genossenschaftliche Beratung: Mehr Zeit für besondere Lebensmomente.**

Hier spielt besonders unser Beratungsansatz der genossenschaftlichen Beratung für Privat- und Firmenkund\*innen eine bedeutende Rolle. Mitglieder und Kund\*innen werden dabei ehrlich und unabhängig von Provisionszahlungen beraten und ihre Bedürfnisse werden in den Mittelpunkt gestellt. Besonders wertvoll ist dabei, dass sich Berater\*innen und Kund\*innen kennen,

auf Augenhöhe begegnen – und jeden „magic moment“ im Leben gemeinsam besprechen können. Für derart wichtige Gespräche haben wir die Flexibilität unsererseits im vergangenen Jahr nochmals mehr den Wünschen der Mitglieder und Kund\*innen angepasst: Beratungstermine können von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags bis 13.00 Uhr vereinbart werden. Die Zunahme der Flexibilität, um mit der Bank in Kontakt zu treten, findet bei uns also nicht nur in der digitalen Welt statt. Unsere Omnikanal-Strategie betrachten wir als „menschlich-digital“: Sie umfasst die persönliche Beratung in allen Geschäfts- und Servicestellen sowie eine hybride Lösung mit der persönlichen Beratung über Video und schließt schlussendlich die hochmodernen digitalen Anwendungen und technischen Lösungen im Onlinebereich und in den Selbstbedienungszonen mit ein.

Ohne das Engagement und die Leidenschaft unserer Mitarbeiter\*innen, die täglich daran arbeiten, unsere Bank als modernes, innovatives und zuverlässiges Finanzinstitut auszubauen wäre all dies nicht möglich. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft Mehrwert für die Menschen und Unternehmen im Pustertal schaffen.

Gerald Hopfgartner



# Über das Leben reden.

Wie wir Genossenschaft spürbar machen.

Die Digitalisierung hat uns ermöglicht, nahezu den gesamten Zahlungsverkehr eigenständig über digitale Kanäle abzuwickeln. Daraus resultierend haben wir maßgeschneiderte Produkte entwickelt, die unseren Kund\*innen das Handeln in der digitalen Welt wesentlich erleichtern. Allen voran das Raiffeisen Online Banking, das stets mit den neuesten Funktionen ausgestattet wird. Als lokale Genossenschaftsbank sehen wir aber auch all jene Personen, die einen Wegweiser in dieser schnellen, digitalen Welt benötigen. Für sie sind unsere Serviceberater\*innen am Schalter oder im LuiS Ansprechpersonen in unseren Filialen vor Ort.

Gleichzeitig ist die Nachfrage nach ganzheitlichen - genossenschaftlichen - Beratungen enorm gestiegen. Wie finanziere ich mein Eigenheim? Wie Sorge ich für die Zukunft vor? Solche und viele mehr sind tägliche Fragen, die wir gemeinsam mit unseren Kund\*innen in umfassenden Beratungsgesprächen beantworten. In unserer genossenschaftlichen Beratung stellen wir die Kund\*innen mitsamt ihren Familien in den Mittelpunkt und helfen ihnen bei der Verwirklichung ihrer Lebensziele. Wie dies in den einzelnen Bereichen unserer Bank auch im vergangenen Jahr erfolgreich realisiert wurde, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Ehrlich und auf Augenhöhe:  
Die genossenschaftliche Beratung.





Familien mitsamt ihren kleinen und großen Herausforderungen stehen bei uns im Mittelpunkt.

## Bauen & Wohnen

Im Jahr 2024 waren wir erste Anlaufstelle für alle Kund\*innen, die Unterstützung beim Kauf, Bau oder der Sanierung von Immobilien suchten. Unsere qualifizierten Mitarbeiter\*innen führten über 1.000 Beratungsgespräche, in denen sie auf die spezifischen Bedürfnisse und Anliegen unserer Kund\*innen eingingen. Zentrale Themen des vergangenen Jahres waren die Zinsentwicklungen und die hohen Baukosten. Diese Faktoren stellten viele unserer Kund\*innen vor große Herausforderungen. Dennoch haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Wege aufzuzeigen, wie leistbares Wohnen auch unter diesen Bedingungen möglich ist.

## Versicherungen

Seit mehr als 20 Jahren gibt es den Versicherungsbereich, der mit seinen 10-köpfigen Berater\*innen-Team mehr als 9.000 Versicherungskund\*innen betreut. Dabei werden die Anforderungen der Kund\*innen immer vielschichtiger und komplexer und der Schutz vor unerwarteten Ereignissen zunehmend wichtiger. Insgesamt wurden im Jahr 2024 knapp 1.400 Schadensfälle bearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt war die Mitglieder-Krankenversicherung, die den Marktgegebenheiten angepasst wurde und wir somit mit 1.500 Mitgliedern umfassende persönliche Beratungsgespräche führten.

## Raiffeisen Elternberatung

Das einzigartige Beratungsmodell der Raiffeisen Elternberatung ist beispielhaft für den gelebten Genossenschaftsgedanken. Eine maßgeschneiderte Beratung in diesem spannenden Lebensabschnitt ist von unschätzbarem Wert. Im Jahr 2024 haben 133 Eltern das erste Mal das Angebot der Elternberatung in Anspruch genommen. 144 Eltern wurden in Folgegesprächen beratend unterstützt. Die Themen sind dabei so umfangreich wie individuell: Absicherung, Vorsorge, Beiträge oder auch Elternzeitmodelle.



# „In der Bank war es cool.“

Johannes, Grundschule Percha über den Bankbesuch in der Filiale.

## Jugendbank

Die Zielgruppe der Jugendbank deckt alle Altersgruppen von 0-18 Jahren ab und stemmt dementsprechend jährlich ein umfassendes Programm. Viele unserer Mitarbeiter\*innen engagieren sich neben ihrer regulären Tätigkeit für bestimmte Aktionen in der Jugendbank, um diesen Mehrwert bieten zu können: Von Überraschungsbesuchen von Sumsi, über gemeinsames Hockey-Schauen bis hin zum alljährlichen Sumsi-Fest. Auch die enge Zusammenarbeit mit den Schulen unseres Tätigkeitsgebietes ist uns sehr wichtig. Für sie wollen wir ein wichtiger Ansprechpartner sein, um unseren Teil zur finanziellen Bildung beizutragen. Dazu stellen wir Lehrmaterial zur Verfügung und bieten gern besuchte Bankführungen und Vorträge für Schulklassen aller Stufen an.

Für die Zielgruppe 18-30 Jahre ist der Beirat für Studierende und Berufseinsteigende sehr aktiv und hat vergangenes Jahr neben einem gut besuchten Watt-Turnier eine Online-Veranstaltung zum Thema „Finanzen organisieren“ abgehalten und in Kooperation mit dem Kommerzcenter ein Event zum Thema „Werteorientierte Unternehmensentwicklung & Startups“ organisiert.



In den Schulferien im Herbst besuchte Sumsi mit einer kleinen Überraschung im Gepäck alle Kinder in ihren Dörfern.



Großer Spaß beim Kasperletheater.

Beim Sumsi-Fest im September letzten Jahres haben wir das gesamte Areal des Eisstadions zum Kinderspielplatz gemacht. Eislaufen, Schminken, Hüpfburg, Kasperletheater - einfach ein riesiges Angebot für die Kleinsten, die nicht schlecht staunten.



Die glückliche Siegerin bei der Übergabe des Preises der Raiffeisen Finanz-Challenge.



Gemeinsam den HC Pustertal anfeuern, als Belohnung für's fleißige Sparen.



# Private Banking

„Alles was wir tun, ist darauf ausgerichtet, dass unsere Kund\*innen passende und nachhaltige Finanzentscheidungen treffen.“



## Das Team Private Banking

(v.l.) Robert Stifter, Daniele De Martin Strento, Lukas Grünfelder, Barbara Moser, Werner Kammerer, Micaela Andreolli (Bereichsleiterin), Barbara Steinmair, Benjamin Kostner, Werner Reichegger, Margot Schöpfer, Martin Hilber, Hannes Hintner, Gerlinde Gatterer, Hugo Passler, Norbert Kofler, Manfred Seeber.



Insgesamt war das Kapitalmarktjahr 2024 für risikoreichere Anlagen sehr positiv. Der US-Technologiesektor hatte mit KI-Phantasie für kräftigen Auftrieb gesorgt, während sich die Börsen von (geo-)politischen Krisen nicht nachhaltig beeindruckt zeigten. Zwar hatte die Attraktivität von Veranlagungen am Zinsmarkt im Jahresverlauf aufgrund von vier Leitzinssenkungen der EZB abgenommen, jedoch blieb die Nachfrage nach sicheren Anlagen unverändert hoch.

### Der Mensch im Mittelpunkt

Im Jahr 2024 haben wir uns darauf konzentriert, die Wünsche und Bedürfnisse unserer vermögenden Privatkund\*innen in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei haben sie sie ein professionelles Vermögensmanagement innerhalb der genossenschaftlichen Beratung genossen. Der Fokus unseres Teams lag weiterhin auf der ganzheitlichen Betreuung unserer Kund\*innen in den Bereichen Vermögensmanagement, Risikoabsicherung, Pensionsvorsorge und Vererben von Vermögen. Vergangenes Jahr setzten wir den Schwerpunkt auf die Analyse der

Pensionsfondspositionen von Kund\*innen mit baldigem Pensionsantritt. Gemeinsam haben wir Auszahlungspräferenzen ermittelt, Auszahlungsmöglichkeiten aufgezeigt und steuerliche Aspekte optimiert. Ebenso intensiv gestaltete sich die Umpolung des großen Bestandes an Mitglieder-Krankenversicherungen, welche die Nutzung privater Strukturen für gesundheitliche Interventionen ermöglichen. In unzähligen Beratungsgesprächen konnten wir die Vorteile der neuen Versicherung aufzeigen.

### Hohe Kompetenz & maximaler Einsatz

Unser Team aus 12 Berater\*innen – unterstützt von vier Mitarbeiter\*innen im Backoffice – war darüber hinaus sehr bemüht, unseren professionellen Beratungsstandard durch die Absolvierung aller erforderlichen Weiterbildungsstunden für die Aufrechterhaltung ihrer Zertifizierungen auf hohem Niveau zu halten. Das Vertrauen unserer Private Banking Kund\*innen wird uns auch im Jahr 2025 Auftrag und Ansporn bleiben.



# Kommerzcenter

„Wir sind ein starker Partner für die Wirtschaftstreibenden im mittleren Pustertal.“

Nachdem man es im vergangenen Jahr in Europa schaffte, die Inflation wieder in den Griff zu bekommen, setzte mit Mitte des Jahres die Zinswende der Europäischen Zentralbank ein. Mit insgesamt vier Zinssenkungen versuchte die Zentralbank der schwächelnden Konjunktur, v.a. in Deutschland, entgegenzuwirken. Die Folge sollte nun auch eine wieder steigende Kreditnachfrage der Privat- und Firmenkund\*innen sein, die sich allerdings bei uns noch nicht voll ausgewirkt hat. Trotz eines Neugeschäftes von über 100 Mio. Euro war das Kreditgeschäft im vergangenen Jahr leicht rückläufig. Dennoch kann die Wirtschaftslage in unserem Tätigkeitsgebiet als sehr gut und stabil bezeichnet werden. Dies spiegelt sich vor allem in der ausgezeichneten Liquiditätssituation unserer Unternehmenskund\*innen wider. So steigerten sich die Firmenkundeneinlagen im vergangenen Jahr um 13 Prozent.

## Innovative Dienste & Produkte

Durch eine neue Kooperation mit der Förderfactory GmbH können wir unseren

Kund\*innen einen neuen, exklusiven Mehrwert bieten: Als Spezialisten im Bereich Fördergesuche ermöglichen wir durch die Kooperation kostenlose Förderchecks und laufende Informationsveranstaltungen, um bei diesem wichtigen Thema immer informiert zu sein. Außerdem wurde mit der „Renefit-Karte“ ein weiteres interessantes Produkt für unsere Unternehmen eingeführt. Die digitale Gutscheinkarte ist ein attraktiver Benefit für Mitarbeiter\*innen, der den Firmen gleichzeitig Steuervorteile bietet.

## Garantierte Beratungsqualität

Mit Josef Niederegger und Herbert Neumair sind zwei erfahrene Kommerzberater in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Es ist uns gelungen, beide Stellen intern nachzubesetzen. Petra Neunhäuserer und Heidi Gasser haben dafür eine intensive Ausbildung absolviert. Unser Team von 12 Berater\*innen und zwei Mitarbeiterinnen im Backoffice kann damit weiterhin eine Kontinuität in der qualitativ hochwertigen Beratung garantieren.





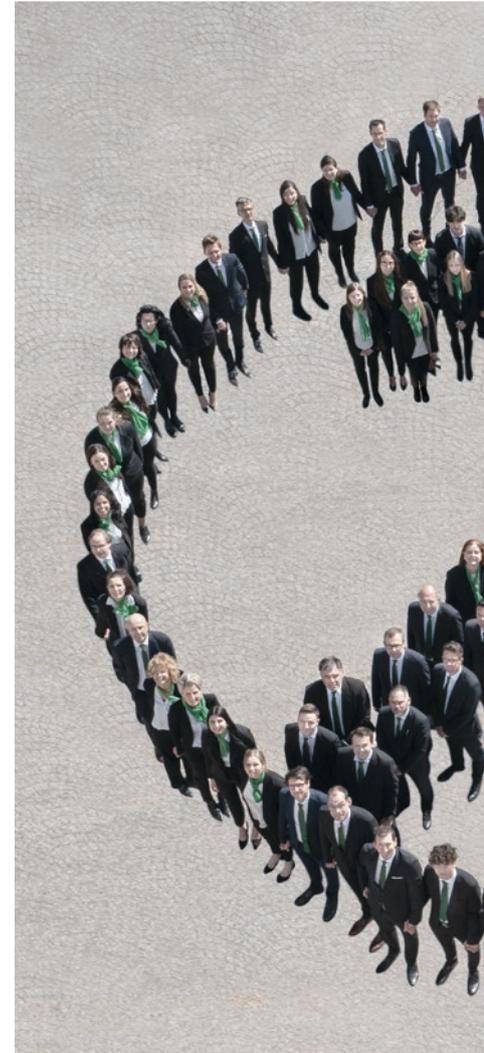
## Das Team Kommerzcenter

(v.l.) Herbert Neumair, Heidi Gasser, Alex Demichiel, Sandra Dellamaria, Hannes Kostner, Christian Winkler (Bereichsleiter), Martin Willeit, Petra Rieder, Klemens Passler, Petra Neunhäuserer, Philipp Holzer, Gert Urthaler, Patrick Pramstaller, Ingrid Oberarzbacher.

# WIR sind Genossenschaft. Aus Begeisterung.

Wir sind *profitabler Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im Pustertal* und stehen für *weitsichtige Lösungen, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen dienen.*

Hinter dem Erfolg der Raiffeisenkasse stehen kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hervorragende Leistungen bringen. Wir arbeiten täglich gewissenhaft mit dem Ziel, uns zu verbessern. Neben unserem Hauptsitz am Raiffeisenplatz in Bruneck erstrecken sich unsere zehn Geschäfts- und Servicestellen über das mittlere Pustertal und befinden sich in: Bruneck, St. Lorenzen, Pfalzen, Rasen, Reischach, Olang, Antholz, Percha, Ehrenburg und St. Georgen. Wir sind ein eingeschworenes Team, das voller Selbstvertrauen die Genossenschaftsidee zeitgemäß umsetzt und aktiv mitgestaltet. „Dabei folgen wir unserem Leitbild 2030. Es ist unser Wegweiser, der uns Rückhalt gibt und uns stark macht. Vision und Mission der Raiffeisenkasse Bruneck werden - umrahmt von unseren Werten - immer unserem Förderauftrag entsprechen“, betont Geschäftsführer Georg Oberhollenzer.



Die Bereichsleiter\*innen:  
(v.l.) Michael Silginer, Retail;  
Daniel Feichter, Verwaltung  
& Controlling; Helga Perk-  
mann, Kreditbereich; Christian  
Winkler, Kommerzcenter;  
Micaela Andreolli, Private  
Banking; Matthias Kammerer,  
Digitalisierung & Prozesse.



# 159

MITARBEITER\*INNEN  
UMFASST UNSER TEAM.

# 47/53

IST DAS VERHÄLTNISS  
MÄNNER + FRAUEN IN  
PROZENT.

# 53

WEITERBILDUNGSSTUNDEN  
ABSOLVIERTEN WIR  
DURCHSCHNITTLICH PRO KOPF.

# 4

WIR-NACHMITTAGE, BEI DEM  
SICH DAS GESAMTE TEAM  
ZUM INFO-AUSTAUSCH TRAF.



Jetzt Video  
ansehen!



# Wie WIR Werte leben.

Weil WIR den Unterschied machen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herz unserer Bank. Es ist uns sehr wichtig, den Teamgeist zu fördern und das WIR-Gefühl zu stärken. Dies gelingt besonders gut, indem wir Erfolgserlebnisse feiern, aber auch durch das gemeinsame Meistern von Herausforderungen. Jede\*r Einzelne trägt dazu bei, dass wir uns als starkes, kompetentes Team präsentieren können.

Wir entwickeln uns auch von innen immer weiter und ermöglichen unseren Mitarbeiter\*innen durch effiziente Prozesse, modern ausgestattete Arbeitsplätze und flexible Arbeitszeiten optimale Bedingungen für ihren Arbeitsalltag. Im vergangenen Jahr haben wir ein großes Projekt zur Verbesserung der internen Kommunikation abgeschlossen, dessen Ergebnis eine neue Intranet-Plattform namens „RBK-connect“ ist. Besonders lehrreich war auch der Schulungszyklus „Leadership im Vertrieb“, den die Führungskräfte aus den Marktbereichen im Herbst 2024 absolvierten. Das primäre Ziel war es, die Führungskräfte in die Lage zu versetzen, datengestützte Entscheidungen zu treffen, geeignete Maßnahmen für ihre Teams abzuleiten und die Umsetzung dieser Maßnahmen aktiv zu unterstützen und zu fördern.



Die WIR-Nachmittage werden für den regelmäßigen internen Informationsaustausch genutzt.



**Herzliche Gratulation  
zum Betriebsjubiläum!**

**10 Jahre:** Valeria Ranalter. **20 Jahre:** Christian Winkler, Josef Niederegger. **25 Jahre:** Cindy Niederkofler, Ingrid Kofler, Alex Demichiel, Evi Oberjakober. **30 Jahre:** Gudrun Egger, Petra Rieder. **35 Jahre:** Gabriel Feichter, Carmen Griebmair, Günther Falkensteiner, Matthias Kammerer, Hugo Passler, Roland Zonta.



**Gemeinsam Gipfel erklimmen.  
Auf der Schwemmerspitze im Matschertal.**



**Unsere Staffel beim 3-Länder-  
Marathon am Bodensee.**



# Wertschöpfungsbilanz

## Und was haben Sie davon?

Wir sind im abgelaufenen Geschäftsjahr unseren Mitgliedern und Kund\*innen als Finanzdienstleister zur Seite gestanden und haben sie als *profitabler* Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im mittleren Pustertal die verschiedenen Wirtschaftsbranchen im Tätigkeitsgebiet tatkräftig unterstützt.

Wir waren im Sinne unserer Mission bemüht, weitsichtige Lösungen anzubieten, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Pustertal dienen - in Einklang mit Ethik und Umwelt. Dabei haben wir auf die Erfahrung und das Spezialwissen der Partner\*innen aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund zurückgegriffen. 67,7 Millionen Euro verblieben als Wertschöpfung in unserem Tätigkeitsgebiet: Durch direkte Einkäufe bei Unternehmen und Lieferanten aus dem mittleren Pustertal flossen knapp 3,5 Millionen Euro an die heimische Wirtschaft. 9,0 Millionen Euro gingen an die Mitarbeitenden. Die bezahlten direkten und indirekten Steuern beliefen sich auf 26,1 Millionen Euro. 16,9 Millionen Euro wurden den Kund\*innen an Zinsen ausbezahlt. Die Förderung der örtlichen Gemeinschaft erfolgte zusätzlich in Form von Spenden und Sponsoring in Höhe von knapp 1,0 Million Euro. Inklusiv dem Jahresergebnis von 11,1 Millionen Euro wurde somit ein Betrag von 67,7 Millionen Euro an Wertschöpfung erreicht.



# 67,7 MIO.

Euro konnten durch das Wirken der Raiffeisenkasse Bruneck im Jahr 2024 als Wertschöpfung in unserem Tätigkeitsgebiet bleiben.

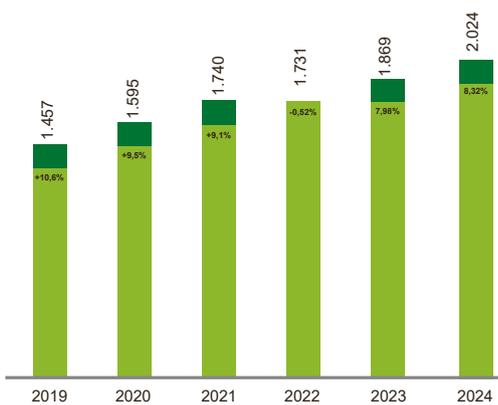
# Unternehmenszahlen im Überblick

<b>BILANZZAHLEN</b> <i>(Angaben in Tausend Euro)</i>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>VERÄNDERUNG</b>
Bilanzsumme	1.690.396	1.607.458	5,2%
Forderungen an Banken	37.987	57.219	-33,6%
Forderungen an Kunden	685.445	722.786	-5,2%
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	378	454	-16,7%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.408.692	1.341.836	5,0%
Eigenkapital	233.165	221.019	5,5%
<b>GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG</b>			
Bruttoertragsspanne	41.816	40.329	3,7%
- davon Zinsüberschuss	30.196	26.572	13,6%
- davon Provisionsüberschuss	9.560	9.144	4,5%
Gewinn vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.190	10.209	29,2%
Gewinn des Geschäftsjahres	11.147	9.228	20,8%
<b>KENNZAHLEN</b>			
<b>Kapital/Solidität</b>			
Kernkapital/Gewichtete Risikoaktiva (Tier 1 capital ratio)	27,8%	25,0%	2,7
Aufsichtsrechtliches Eigenkapital/Gewichtete Risikoaktiva (total capital ratio)	27,8%	25,0%	2,7
Eigenkapital/Bilanzsumme	13,8%	13,7%	0,1
<b>Rentabilität</b>			
Gewinn des Geschäftsjahres/Eigenkapital (ROE)	4,8%	4,2%	0,6
Gewinn des Geschäftsjahres/Aktiva (ROI)	0,7%	0,6%	0,1
Cost Income Ratio	57,9%	61,6%	-3,7
<b>Risiko</b>			
Brutto NPL Quote laut EBA	6,5%	5,0%	1,5
Deckungsquote notleidende Risikopositionen	53,4%	60,4%	-7,0
<b>Liquidität</b>			
Investitionsverhältnis	48,7%	53,9%	-5,2
Mindestliquiditätsquote LCR	435,3%	403%	32,3
Strukturelle Liquiditätsquote NSFR	178,0%	159,9%	18,1
<b>MITARBEITENDE</b>			
Anzahl Mitarbeiter*innen	159	159	0
Vollbeschäftigungseinheiten	146	147	- 1



# Das Geschäftsjahr in Zahlen

Die auf qualifiziertes Wachstum ausgerichtete Geschäftspolitik konnte weiter umgesetzt und das Kundengeschäftsvolumen mit einer Zunahme von über 118 Mio. Euro auf 2,71 Milliarden Euro ausgebaut werden. Folgende Ziele wurden erfolgreich umgesetzt: Gesundes Wachstum, stabile Erträge, hohe Risikotragfähigkeit und hohe Risikovorsorge, Kosten im Griff.



Verwaltete Kundengelder 2019 - 2024 (in Mio. Euro)

## EINLAGEN

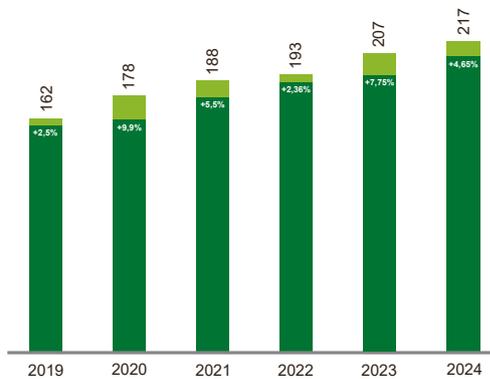
Im Anlagebereich war eine außerordentlich gute Entwicklung feststellbar: Die direkten Einlagen erfreuten sich eines hohen Zuspruchs und machten zum Jahresende 1.409 Mio. Euro aus, was einem Anstieg von 5,0 Prozent entspricht. Ebenso sind die indirekten Einlagen der Kund\*innen (Wertpapiere, Investmentfonds, Pensionsfonds, Versicherungsanlagen) unter anderem aufgrund der positiven Marktentwicklungen stark angewachsen und erreichten zum Jahresende einen Wert von 615 Mio. Euro, auch hier gab es ein positives Wachstum von 16,8 Prozent. Die der Raiffeisenkasse von den Kund\*innen anvertrauten Geldmittel erreichten zum Bilanzstichtag ein Volumen von 2.024 Mio. Euro.



Ausleihungen 2019 - 2024 (in Mio. Euro)

## AUSLEIHUNGEN

Zum Bilanzstichtag erreichten die Ausleihungen einen Wert von 685 Mio. Euro, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 5,2 Prozent bedeutet. Dieser Rückgang ist auf die geringere Nachfrage nach Finanzierungen, die hohen Zinssätze sowie die in verschiedenen Bereichen gestiegenen Kosten zurückzuführen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 147 Mio. Euro an Kredit-Neugeschäft (Finanzierungsrahmen und Bankgarantien) generiert und der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Dem stehen 175 Mio. Euro an Tilgungen gegenüber.



Aufsichtsrechtliches Eigenkapital 2019 - 2024 (in Mio. Euro)

## EIGENKAPITAL

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich auf 233 Mio. Euro erhöht. Dieses hohe Eigenkapital ist Garant für Stabilität und bietet somit Sicherheit für die Mitglieder und Kund\*innen. Es gewährleistet darüber hinaus, dass das Wachstum der Raiffeisenkasse weiter möglich ist und die Risiken des Bankgeschäfts abgedeckt sind. In der Tat beläuft sich das von der Bankenaufsicht vorgeschriebene Mindesteigenkapital (Risikokapital Säule I und II) auf 70,2 Mio. Euro. Mit einem aufsichtsrechtlichen Eigenkapital von zirka 217 Mio. Euro verfügt die Raiffeisenkasse somit über deutlich mehr als das geforderte Eigenkapital.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Nachdem der Leitzins in den vergangenen Jahren mehrfach von der Europäischen Zentralbank angehoben wurde, folgten in der zweiten Jahreshälfte einige Zinssenkungen des Leitzinses, die eine Zinswende einleiteten. Es konnte ein Zinsüberschuss von 30,2 Mio. Euro erzielt werden. Einen bedeutenden Anteil daran hat das Zinsergebnis der eigenen Wertpapiere, deren Bestand ca. 865 Mio. Euro beträgt. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,5 Prozent und erreichte einen Betrag von 9,6 Mio. Euro. Die Bruttoertragsspanne beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr 41,8 Mio. Euro und enthält neben dem Zins- und Provisionsüberschuss auch Dividenden von beteiligten Unternehmen.

## RISIKOSITUATION UND VORSORGE

Im Jahr 2024 erhöhten sich die notleidenden Risikopositionen und erreichten zum Jahresende einen Wert von 6,5 Prozent. Mit einer Deckungsquote von über 53 Prozent gelingt es der Raiffeisenkasse, die von der Bankenaufsicht geforderten Quoten mehr als einzuhalten. Im Hinblick auf die Risikosituation im Kreditgeschäft wurde die Bewertung der Kundenforderungen mit äußerster Vorsicht vorgenommen. Dieser vorsichtige Ansatz bringt eine Risikovorsorge von 3,9 Mio. Euro für das abgelaufene Geschäftsjahr mit sich. Auch im Jahr 2024 musste die Raiffeisenkasse Zahlungen an diverse Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds in Höhe von 0,6 Mio. Euro leisten. Der institutsbezogene Haftungsverband zwischen den Raiffeisenkassen und der Raiffeisen Landesbank wurde mit weiteren 1,1 Mio. Euro dotiert.

## KOSTENENTWICKLUNG

Die Personalaufwendungen sind vor allem aufgrund kollektivvertraglicher Entwicklungen angestiegen. Dem gegenüber ist bei den sonstigen Verwaltungsaufwendungen, aufgrund eines Rückgangs der Beiträge an diverse Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds, eine Reduzierung zu verzeichnen. In Summe erreichten die Betriebskosten zum Jahresende einen Betrag von 27,0 Mio. Euro.

## INSPEKTION DER BANKENAUF-SICHTSBEHÖRDE

Im Jahr 2024 wurde die Raiffeisenkasse Bruneck einer umfangreichen Inspektion der Bankenaufsichtsbehörde unterzogen, wie dies in unregelmäßigen Abständen üblich ist. Die Raiffeisenkasse erhielt dabei eine positive Bewertung.

## ERGEBNIS

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich zum 31.12.2024 auf 13,2 Mio. Euro, der Nettogewinn auf 11,1 Mio. Euro und trägt somit zur weiteren Erhöhung der Solidität und Stabilität der Raiffeisenkasse bei.



# Die Bilanz zum 31.12.2024

## Vermögenssituation

POSTEN DER AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
10 Kassabestand und liquide Mittel	41.384.921	51.668.478
20 Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	67.079.189	64.232.311
30 Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	436.093.703	348.379.485
40 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	1.081.163.716	1.082.500.257
70 Beteiligungen	4.281.984	4.851.456
80 Sachanlagen	24.103.954	23.211.972
90 Immaterielle Vermögenswerte	16.177	35.846
100 Steuerforderungen	2.835.822	5.291.284
a) laufende	166.021	396.007
b) vorausbezahlte	2.669.801	4.895.277
120 Sonstige Vermögenswerte	33.436.877	27.286.620
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.690.396.343</b>	<b>1.607.457.709</b>

## POSTEN DER PASSIVA UND DES EIGENKAPITALS

**31.12.2024 31.12.2023**

10 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	1.409.070.434	1.342.290.696
20 Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	962	60
60 Steuerverbindlichkeiten	1.612.971	1.250.293
a) laufende	855.691	0
b) aufgeschobene	757.280	1.250.293
80 Sonstige Verbindlichkeiten	32.356.226	28.009.958
100 Rückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	14.191.052	14.887.758
110 Bewertungsrücklagen	3.307.397	9.410.645
140 Rücklagen	218.281.847	201.969.152
150 Emissionsaufpreis	388.391	372.903
160 Kapital	39.727	38.514
180 Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	11.147.336	9.227.729
<b>Summe der Passiva und des Eigenkapitals</b>	<b>1.690.396.343</b>	<b>1.607.457.709</b>



# Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

POSTEN	31.12.2024	31.12.2023
10 Zinserträge und ähnliche Erträge	55.464.917	47.100.513
20 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(25.268.659)	(20.528.795)
30 Zinsüberschuss	30.196.258	26.571.718
40 Provisionserträge	10.534.302	10.008.559
50 Provisionsaufwendungen	(974.409)	(864.267)
60 Provisionsüberschuss	9.559.893	9.144.292
70 Dividenden und ähnliche Erträge	2.050.204	3.954.386
80 Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	111.786	695.985
100 Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	(2.968.889)	(4.135.428)
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	(2.968.889)	(4.135.427)
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	(0)	(1)
110 Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente	2.867.185	4.097.692
120 Bruttoertragsspanne	41.816.437	40.328.645
130 Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wiederaufwertungen von:	(3.914.635)	(5.285.912)
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	(3.878.397)	(5.291.908)
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	(36.238)	5.996
140 Gewinn/e (Verlust/e) aus Vertragsänderungen ohne Ausbuchungen	(4.144)	0
150 Nettoergebnis der Finanzgebarung	37.897.688	35.042.733
160 Verwaltungsaufwendungen:	(26.985.383)	(28.130.718)
a) Personalaufwand	(13.392.061)	(13.117.649)
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	(13.593.322)	(15.013.069)
170 Nettorückstellungen Fonds für Risiken und Verpflichtungen	(60.608)	1.657.290
180 Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf Sachanlagen	(1.452.675)	(1.400.769)
190 Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf immaterielle Vermögenswerte	(15.945)	(9.034)
200 Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	4.314.818	3.052.644
210 Betriebskosten	(24.199.793)	(24.830.587)
220 Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	(569.472)	0
250 Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf von Anlagegütern	61.500	(2.990)
260 Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.189.923	10.209.156
270 Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(2.042.587)	(981.427)
280 Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.147.336	9.227.729
<b>300 Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>11.147.336</b>	<b>9.227.729</b>

# Bericht des Präsidenten des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat bestätigt, dass der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den geltenden internationalen Rechnungslegungsstandards erstellt wurde. Bei der Ausübung seiner Tätigkeit hat er alle Sektoren der Verwaltung und die ordnungsgemäße Abwicklung eines jeden Bereiches der Bank geprüft. Im Besonderen hält der Aufsichtsrat fest, dass er die Einhaltung des Statutes und der Gesetze überwachte sowie die Einhaltung der Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchhaltung prüfte. Der Aufsichtsrat teilt mit, dass der Raiffeisenverband Südtirol im Berichtsjahr die gesetzliche Rechnungsprüfung vorgenommen und den Jahresabschluss zertifiziert hat. Der Aufsichtsrat hat mit diesem Prüforgang und darüber hinaus mit allen Strukturen, die Kontrollfunktionen ausüben, laufend Kontakte unterhalten, die ihm die Vervollständigung seiner Kenntnisse über die Geschäftsgebarung im Jahr 2024 ermöglichten. Er bestätigt, dass das derzeitige Kontrollsystem in der Lage ist, die aufsichtsrechtlich vorgegebene Zielsetzung zu erreichen. Außerdem wird bestätigt, dass mit Bezug auf Artikel 2408 des Zivilgesetzbuches bis zum 31.12.2024 keine Hinweise über zu beanstandende Fakten eingegangen sind, die den Mitgliedern im Sinne der zitierten Bestimmung aufgezeigt werden müssten. Der Aufsichtsrat bestätigt weiter, dass der Verwaltungsrat im Lagebericht die im Sinne des Artikels 2528, Abs. 5 des Zivilgesetzbuches geschuldeten Informationen hinsichtlich der Aufnahme neuer Mitglieder geliefert hat. Außerdem bestätigt der Aufsichtsrat im Sinne des Artikels 2545 Zivilgesetzbuch, dass die Raiffeisenkasse die im Lagebericht angeführten Maßnahmen und Initiativen ergriffen hat, um die Mitgliederförderung zu



Andreas Jud  
Präsident des Aufsichtsrates

gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung zu erreichen. Die vom Aufsichtsrat durchgeführten Kontrollen erlauben es ihm, den Verwaltern ein positives Urteil über deren Tätigkeit und die Geschäftsgebarung der Raiffeisenkasse Bruneck insgesamt abzugeben. Dies vorausgeschickt, bescheinigt er für das Geschäftsjahr 2024 eine ordnungsgemäße Geschäftsgebarung. Auf der Grundlage des oben angeführten Sachverhaltes empfiehlt der Aufsichtsrat, dem vom Verwaltungsrat erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2024 sowie der Aufteilung des Reingewinnes, wie sie vom Verwaltungsrat vorgeschlagen werden, zuzustimmen.

Abschließend möchte der Aufsichtsrat allen Mitgliedern für das Vertrauen in die Bank danken. Ein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen für den geleisteten Einsatz im Interesse der Raiffeisenkasse und damit verbunden auch der örtlichen Gemeinschaft.





[www.raiffeisen-bruneck.com](http://www.raiffeisen-bruneck.com)

**Die Leistungsbilanz wurde auf nachhaltigem  
Apfelpapier und in kleiner Auflage gedruckt.  
Alle Mitglieder erhalten eine digitale Ausgabe.**

**Impressum:** Herausgeber und presserechtlich verantwortlich:  
Raiffeisenkasse Bruneck Gen., Europastraße 19, 39031  
Bruneck. **Druck:** dialog Brixen. **Fotos:** Armin Huber, Jugend-  
dienst Bruneck, Josef Plaickner, Manuel Kottersteger, Fabian  
Leitner, Archiv Raiffeisenkasse Bruneck, Raiffeisenverband  
Südtirol, Markus Ranalter, Harald Wisthaler.